

Bündnis für Demokratie und Vielfalt trifft sich Montag im HausFrieden

Das neu gegründete Bündnis für Demokratie und Vielfalt trifft sich am Montag, 6. Mai, um 17 Uhr im HausFRIEDEN am Nordberg. Auf der Tagesordnung steht die Planung neuer Aktivitäten., wie z.B. die Vorbereitung einer Veranstaltung am 23.05.24 auf dem Marktplatz in Bergkamen anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Grundgesetzes.

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Dienststellen der Agentur für Arbeit Hamm am 8. Mai geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind die Arbeitsagentur Hamm und ihre Dienststellen im Kreis Unna am Mittwoch, 8. Mai 2024, für den Publikumsverkehr geschlossen. Vereinbarte Termine finden allerdings statt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen Arbeitslosmeldungen am nächsten Werktag, also am Freitag, 10. Mai 2024 (nach Christi Himmelfahrt) ohne Rechtsnachteile entgegen.

Dann gelten auch die regulären Öffnungszeiten wieder.

Adressänderungen, Abmeldungen in Arbeit und weitere Anliegen können auch am 8. Mai wie gewohnt bis 18 Uhr telefonisch über

die kostenfreien Service-Rufnummern mitgeteilt werden: 0800 4 5555 00 (für Arbeitnehmer und Arbeitsuchende) und 0800 4 5555 20

(für Arbeitgeber) oder online unter www.arbeitsagentur.de/eservices. Außerdem können Kundinnen und Kunden mit der App „BA-Mobil“ noch schneller und rund um die Uhr Kontakt zu ihrer Agentur für Arbeit aufnehmen.

Pflegeberatung in Bergkamen-Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen: „Wie beantrage ich einen Pflegegrad?“, „Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?“ oder „Wo gibt es Betreuungsangebote für

Menschen, die an Demenz erkrankt sind?“. Informationen und Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflegeberatung am Donnerstag, 9. Mai, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Die Beraterin Elke Möller ist dort im Gemeindebüro an der Christuskirche des Kreises Unna, Rünther Straße 42 in Bergkamen-Rünthe und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an.

In der Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Fon 02 30 72 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Arbeitsagentur meldet Anstieg der Arbeitslosenzahl im April

Im Kreis Unna erhöhte sich der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 240 auf 16.109. Im Vergleich zu April 2023 stieg die Arbeitslosigkeit um 754 (+4,9 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Punkte auf 7,5 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 7,2 Prozent.

„Nachdem im April die Arbeitslosigkeit im Kreis Unna deutlich angestiegen ist, müssen wir unsere Erwartungen an eine Frühjahrsbelebung zurückschrauben“, erläutert Agenturchef Thomas Helm die aktuelle Situation. Die gesamtwirtschaftliche Lage, die in sehr verhaltenen Konjunkturprognosen mündete, sei auch im Kreis Unna spürbar: „Wir liegen damit im landesweiten Trend und stellen fest, dass sich die saisontypische Dynamik in diesem Jahr der konjunkturellen Logik unterordnet. So wird die weitere Entwicklung entscheidend davon abhängen, wie robust sich der Arbeitsmarkt gegenüber steigenden Preisen, geopolitischen Krisen und anhaltenden Fluchtbewegungen behaupten kann.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In acht der zehn Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zu. Den stärksten Anstieg verzeichnete Schwerte (+7 Prozent bzw. 110 auf 1.682). Danach folgen Werne (+3,2 Prozent bzw. 25 auf 815), Fröndenberg (+3,2 Prozent bzw. 18 auf 578), Bönen (+2,8 Prozent bzw. 20 auf 739), Unna (+1,8 Prozent bzw. 36 auf 2.021), Bergkamen (+1,2 Prozent bzw. 27 auf 2.305), Selm (+0,8 Prozent bzw. sieben auf 884) und Lünen (+0,3 Prozent bzw. 14 auf 4.881). In Holzwickede nahm die Arbeitslosigkeit ab (-1,7 Prozent bzw. acht auf 475), ebenso in Kamen (-0,5 Prozent bzw. neun auf 1.729).

Schöpfungs- und Nachhaltigkeitstag auf der Ökologiestation: Rundum sorglos war gestern, rundum sorgsam ist heute



Auf dem Gelände der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen wird am Sonntag, 5. Mai, von 11:00 bis 15:00 Uhr eine bunter Tag rund um das Thema Nachhaltigkeit und Schöpfung veranstaltet. Das Umweltzentrum Westfalen, der ADFC Kreis Unna, der evangelische Kirchenkreis Unna und die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen laden alle Interessierten herzlich ein, Teil dieser Veranstaltung zu werden.

Die optimale Anreiseart für diesen Tag ist natürlich die, aus eigener Kraft, also zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad, um die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten. Auf dem Gelände der Ökologiestation stehen Fahrrad-Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Bereits ab 10:00 Uhr versammeln sich Teilnehmende an mehreren Orten im Kreis Unna zu einer gemeinsamen Fahrradtour mit dem Ziel „Ökologiestation“. Die Sternfahrten werden von ADFC-Ortsgruppen angeboten. Weitere Informationen und die genauen Treffpunkte finden Sie unter www.adfc-kreis-unna.de/sternfahrt-okostation.

Um 11 Uhr beginnt der Open-Air-Gottesdienst, der den Zusammenhang der Schöpfungsbewahrung und Lebensfreude thematisiert. Die Predigt hält Pfarrerin Anja Josefowitz.

Das Picknicken schließt sich nahtlos an den Gottesdienst an. Vor Ort können Sie Crêpes kaufen oder Ihr selbst mitgebrachtes, abfallfreies Picknick in der Natur genießen.

Eine Vielzahl an Mitmachaktionen erwartet Sie verteilt auf dem Gelände der Ökologiestation.

Der Eintritt ist kostenlos, und die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Netzwerk für die Pflege stärken – Dezernentin des Kreises Unna besucht Kolping-

Pflegeschule in Bergkamen



Die Pflegeschülerinnen demonstrieren, was in einem Notfall zu tun ist.

Um sich ein realistisches Bild von der Ausbildung im Gesundheits- und Pflegebereich zu machen, besuchte Dr. Katrin Linthorst, Dezernentin für Gesundheit, Schule und Bildung im Kreis Unna, die Pflegeschule von Kolping Bildung Deutschland im ehemaligen Monopol-Verwaltungsgebäude, Ernst-Schering-Straße 6, in Bergkamen. Bei ihrem Besuch verschaffte sich die Gesundheits- und Sozialwissenschaftlerin sowie ausgebildete Krankenschwester einen Eindruck davon, wie und mit welchen Mitteln die Schüler und Schülerinnen auf die Herausforderungen der beruflichen Praxis vorbereitet werden.



Dr. Katrin
Linthorst und
Pflegeschulleitung
Carmen Ndokon-
Dingong

Im Laufe des gemeinsamen Vormittags demonstrierten die Azubis beispielsweise, worauf es in Notfallsituationen ankommt. „Ich bedanke mich für den interaktiven Einblick in die Arbeit der Pflegeschule“, so Linthorst. „Das besondere Engagement des Kollegiums und die Motivation der Auszubildenden haben mich nachhaltig beeindruckt!“

Gemeinsam viel bewirken

Ihr Anliegen ist es, Versorgungslücken in der Pflege zu schließen und relevante Akteure im Kreis Unna dafür zusammenzubringen. Dazu gehört die Pflegeschule in Bergkamen. „Wir kooperieren sehr eng mit unseren Praxispartnern, wie beispielsweise Pflegedienste oder –heime, und haben eine ebenso enge Verbindung zu den Menschen hier in der Region, allein schon durch unsere Auszubildenden“, erklärt Carmen NdokonDingong, Leiterin der Pflegeschule. „Gemeinsam mit den Vertretern des Kreises Unna können wir viel bewirken und die Pflege stärken: Beispielsweise in dem wir die Ausbildung zur Pflegefachkraft so praxisnah wie möglich gestalten und die Azubis in ihrem Lernprozess eng begleiten, um so Abbruchquoten zu minimieren. Wir können mit den zukünftigen Fachkräften

Lücken schließen. Deswegen ist der konstruktive Austausch mit dem Dezernat für Gesundheit sehr wichtig.“

Weitere Zusammenarbeit geplant

Bereits im Juli wird es ein Netzwerktreffen geben, das diese Themen zum Fokus haben wird. Dem sieht auch Dr. Katrin Linthorst positiv entgegen: „Ein besonderer Dank gilt den vier Auszubildenden, die so kurz vor ihrem Examen mich so nah an ihrer Ausbildung haben teilhaben lassen! Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit! Die Pflegeausbildung ist hier in guten Händen!“

Über Kolping Bildung Deutschland gGmbH

Kolping Bildung Deutschland agiert mit 30 Standorten in NRW, im Saarland und in Brandenburg als regionaler sozialer Bildungsdienstleister und steht seit 1990 für Erfahrung, Kompetenz und Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Die gemeinnützige Gesellschaft bietet Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten entsprechend ihrer Fähigkeiten eine Vielfalt an Angeboten für ihre persönliche Entfaltung und berufliche Entwicklung. Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV zertifiziert.

Weitere Informationen zu Kolping Bildung Deutschland gibt es unter www.kolping-bildung-deutschland.de

**Nachtreffen zum
Internationalen Frauentag
2024: Rund 1.600 Euro für**

Mädchen- und Frauenarbeit im Kreis Unna



Der intensive Rückblick nach einem erfolgreichen Internationalen Frauentag in Bergkamen ist Tradition: So hatte auch dieses Mal Bergkamens Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper alle an der Veranstaltung „gleich.fair.gerecht“ beteiligten und engagierten Frauen zum Nachtreffen ins Stadtmuseum eingeladen.

Zu dieser Gelegenheit erfolgte auch die offizielle Scheckübergabe, die Empfängerinnen gaben einen kleinen Einblick in die Verwendung der Spende. So betonte Britta Buschfeld, die als geschäftsführende Vorständin des Frauenforums im Kreis Unna die Spende für die

Wohnungslosenhilfe in Empfang nahm, wie wichtig schnelle und effektive Hilfe ist. „Neben dem Thema Gewalt ist es vor allem die Wohnungslosigkeit, die bei Frauen und oft schon jungen Mädchen unter den Nägeln brennt.“ Mit Spendengeldern können unter anderem Lebensmittelgutscheine und Dinge des täglichen Bedarfs aus Kleiderkammern und dem Hygienebereich angeschafft werden.

Traditionell kommt der Erlös des Internationalen Frauentages lokalen Gruppen oder Vereinen zugute, die sich für die Situation von Frauen und Mädchen stark machen. Schon im Vorfeld hatte das Frauentagsteam beschlossen, den diesjährigen Erlös in Höhe von 1.605 Euro zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk und dem Frauenforum im Kreis Unna für die Wohnungslosenhilfe zur Verfügung zu stellen.

„Wir freuen uns über die erneute finanzielle Unterstützung, somit sind insbesondere unsere weiteren Veranstaltungen gesichert“, sagte Simone Pelzer als Vertreterin des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes. Im Anschluss an die Scheckübergabe und einen kleinen Imbiss standen die Reflektion des diesjährigen Frauentages und erste Planungen für das kommende Jahr auf dem Programm.

**Neues barrierefreies Zentrum
in Bergkamen:
Sozialstiftung NRW und AWO
setzen Meilenstein für**

inklusive Frühförderung



V.l.n.r.: Silvia Gosewinkel MdL und stellvertretende Unterbezirksvorsitzende AWO Ruhr-Lippe-Ems, Marco Schmitz MdL und Vorsitzender des Stiftungsrats, Jasmine Fuchs AWO Ruhr-Lippe-Ems, Rainer Goepfert Geschäftsführer AWO Ruhr-Lippe-Ems, Daniel Frieling Bereichsleiter Kindertagesbetreuung AWO-Ruhr-Lippe-Ems.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems erhält von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW für den barrierefreien Umbau der vormaligen AWO-Begegnungsstätte zu einem Zentrum für interdisziplinäre Frühförderung in Bergkamen und die Erstausrüstung der Frühförderstelle eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 284.000,00 Euro.

Die Nachfrage nach Frühförderung, insbesondere nach der Komplexleistung Frühförderung, ist in den letzten Jahren ständig gestiegen und der Kreis Unna kann die Bedarfe im Bereich Frühförderung nicht abdecken. Um ein entsprechendes Angebot an Frühförderung im Kreis Unna sicherzustellen, fördert die Stiftung Wohlfahrtspflege den barrierefreien Umbau

vorhandener Räumlichkeiten sowie die Anschaffung der erforderlichen Erstausrüstung.

Das neue barrierefreie Zentrum in Bergkamen soll eine niederschwellige Anlaufstelle für alle Familien und Angehörigen bieten, die bereits in der frühkindlichen Entwicklung physische oder psychische Beeinträchtigungen feststellen und ermöglicht zudem ein wohnortnahes offenes Beratungsangebot, insbesondere für Eltern, die eine entsprechende Problematik bei ihrem Kind vermuten.

Marco Schmitz MdL, Vorsitzender des Stiftungsrats, betonte bei der Übergabe des Förderbescheids die Bedeutung dieser neuen Einrichtung: „Mit dem barrierefreien Zentrum setzen wir ein starkes Zeichen für Inklusion und frühe Förderung. Es geht darum, jedem Kind den Start ins Leben mit den besten Chancen zu ermöglichen und die Familien in diesen entscheidenden ersten Jahren zu stärken.“

Silvia Gosewinkel, stellvertretende Vorsitzende des Unterbezirks Ruhr-Lippe-Ems und Mitglied des Landtags NRW, freute sich über die Zuwendung und erklärte: „Mit der geplanten interdisziplinären Frühförderstelle möchten wir dem steigenden Bedarf zur Förderung für Kinder mit besonderen Unterstützungsbedarfen nachkommen. Ich freue mich sehr darüber, dass dieses wichtige Projekt auch

von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gefördert wird und wir dadurch die notwendigen räumlichen und baulichen Voraussetzungen schaffen können. Mit dieser Angebotserweiterung können wir Kindern und Familien zukünftig eine qualitativ hochwertige und ganzheitliche Förderung aus einer Hand anbieten. Unsere langjährigen Erfahrungen im Bereich der frühkindlichen Bildung kommen und dabei zugute“.

Zum Hintergrund:

Informationen zur Sozialstiftung NRW

Die Sozialstiftung NRW – mit gesetzlichem Namen Stiftung Wohlfahrtspflege NRW – ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen. 1974 als Sozialstiftung

gegründet erhält sie jährlich 25 Millionen Euro aus den Erlösen der Spielbanken in Nordrhein-Westfalen. Damit finanziert sie soziale Projekte der gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrtspflege, gestaltet aktiv den Zusammenhalt der Menschen in unserem Land und ermöglicht die Umsetzung innovativer Ideen. Dazu hat sie inzwischen über 7500 Vorhaben mit einer Fördersumme von fast einer Milliarde Euro unterstützt.

Schöpfungs- und Nachhaltigkeitstag auf der Ökologiestation in Heil

Auf dem Gelände der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen wird am Sonntag, 5. Mai von 11:00 bis 15:00 Uhr eine bunter Tag rund um das Thema Nachhaltigkeit und Schöpfung veranstaltet. Das Umweltzentrum Westfalen, der ADFC Kreis Unna, der evangelische Kirchenkreis Unna und die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen laden alle Interessierten herzlich ein, Teil dieser Veranstaltung zu werden.

Die optimale Anreiseart für diesen Tag ist natürlich die, aus eigener Kraft, also zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad, um die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten. Auf dem Gelände der Ökologiestation stehen Fahrrad-Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Bereits ab 10:00 Uhr versammeln sich Teilnehmende an mehreren Orten im Kreis Unna zu einer gemeinsamen Fahrradtour mit dem Ziel „Ökologiestation“. Die Sternfahrten werden von ADFC-Ortsgruppen angeboten. Weitere Informationen und die genauen

Treffpunkte finden Sie unter www.adfc-kreis-unna.de/sternfahrt-okostation.

Um 11 Uhr beginnt der Open-Air-Gottesdienst, der den Zusammenhang der Schöpfungsbewahrung und Lebensfreude thematisiert. Die Predigt hält Pfarrerin Anja Josefowitz.

Das Picknicken schließt sich nahtlos an den Gottesdienst an. Vor Ort können Sie Crêpes kaufen oder Ihr selbst mitgebrachtes, abfallfreies Picknick in der Natur genießen.

Eine Vielzahl an Mitmachaktionen erwartet Sie verteilt auf dem Gelände der Ökologiestation.

Der Eintritt ist kostenlos, und die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag in der Auferstehungskirche wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 27. April, in der Auferstehungskirche, Goekenheide 7 in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr

gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

**Girls' und Boys' Day bei der
Stadt Bergkamen: Schüler und
Bürgermeister besuchen
Familienzentrum**



Vatan und Bürgermeister Bernd Schäfer besuchten das Familienzentrum Tausendfüßler. Foto: Stadt Bergkamen

Ungewöhnlicher Besuch im Familienzentrum „Tausendfüßler“: Der Schüler Vatan (13) nutzte gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Schäfer den traditionellen Girls‘ und Boys‘ Day, um Einblick in den Berufsalltag eines Erziehers zu nehmen. Schäfer tauschte sich bei dieser Gelegenheit mit den Verantwortlichen vor Ort über den bundesweiten Aktionstag aus, an dem sich die Stadt Bergkamen seit vielen Jahren beteiligt, um Mädchen und Jungen ab der fünften Klasse die Möglichkeit zu geben, Berufe kennenzulernen, die als untypisch für ihr Geschlecht gelten.

Der Girls‘ und Boys‘ Day findet jedes Jahr am letzten Donnerstag im April statt und lädt bewusst dazu ein, die Rollen zu tauschen. „Junge Menschen orientieren sich bei der Berufswahl noch zu oft an traditionellen Geschlechterrollen“, sagt Schäfer. „Deshalb freut es mich, dass Unternehmen und Betriebe in unserer Stadt ihre Türen für diesen besonderen

Aktionstag öffnen und Jugendlichen neue Perspektiven aufzeigen.“ Insgesamt sieben Praktikantinnen und Praktikanten konnten auf diese Weise in fünf Einrichtungen erste Berufserfahrungen sammeln.

Obwohl viele junge Frauen technisch und naturwissenschaftlich begabt sind, wählen sie immer noch selten Berufe in diesem Bereich, während junge Männer oft ihre sozialen Kompetenzen vernachlässigen und sich von Erziehungs- und Pflegeberufen fernhalten. Vatan brach mit dieser Norm, indem er das Angebot des Familienzentrums annahm, einen Tag bei den „Tausendfüßlern“ zu verbringen und seine volle Aufmerksamkeit den Jüngsten zu schenken.